

Pressemitteilung No.13/2009

25. Juni 2009

ZEITSENSOR

Politische Kultur in Deutschland

In Deutschland sind gegenwärtig 1,4 Mio. Männer und Frauen in einer politischen Partei organisiert, das entspricht 2,3% der Bevölkerung im wahlberechtigten Alter. Eine kleine Minderheit der Bevölkerung bestimmt somit die Geschicke dieses Landes, auch wenn die Wahlbeteiligungen an den Bundestagswahlen mit zuletzt 77,7% (2005) noch relativ hoch sind. Im Vergleich mit 1972 (91,1%) und 1976 (90,7%) ist aber auch bei den Wahlbeteiligungen ein Verzicht auf aktive politische Mitwirkung zu erkennen. Mittlerweile ist die Beteiligung bei Bundestagswahlen unter das Niveau von 1949 (78,5%) gefallen.

Da wir uns in diesem Jahr wieder (wie 2004) in einem sogenannten „Superwahljahr“ befinden, bleibt es spannend, inwieweit sich die Bevölkerung in Deutschland an den einzelnen Wahlen beteiligen wird und welche Gründe Menschen haben, nicht wählen zu gehen.

An der Bundespräsidentenwahl am 23. Mai kann sich die Bevölkerung nicht direkt beteiligen. Die Wahl des Präsidenten erfolgt durch die rund 1200 Delegierten der Bundesversammlung. Noch stehen in diesem Jahr jedoch die Landtagswahlen in Sachsen, Thüringen und dem Saarland sowie in Brandenburg aus. Die Direktwahl zum Europaparlament findet Anfang Juni statt, die Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009. Außerdem finden in Baden-Württemberg, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Nordrhein-Westfalen im Sommer Kommunalwahlen statt.

Die erste Landtagswahl dieses Jahres in Hessen hat bereits einen weiteren deutlichen Rückgang der Wahlbeteiligung auf 61% gebracht.

Angesichts des aktuellen Zeitgeschehens mit großer politischer Aktivität zur Rettung oder Stimulierung der Wirtschaftskonjunktur hat es uns deshalb besonders interessiert, inwieweit sich die Bürger dieses Landes von ihren Politikern vertreten fühlen. Auf den Veranstaltungen des politischen Aschermittwochs werden die Parteien erneut die Linien der großen Politik skizzieren. Der aktuelle ZEITSENSOR präsentiert in einem Gegenentwurf das reale Bild, das die Bürger von ihren Politikern haben.